

insider goes outside: TU Graz im Dialog

Ines Hopfer-Pfister

Aller guten Dinge sind bekanntlich drei: Am 15. März fand zum dritten Mal die Informationsveranstaltung des Rektorates „insider goes outside“ statt. Seit vergangenem Jahr veranstaltet die Hochschulleitung zweimal im Jahr an wechselnden Orten eine Diskussionsveranstaltung für alle TU Graz-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter. Schauplatz der Veranstaltung war dieses Mal die Alte Technik.

Gleich zu Beginn berichtete Rektor Harald Kainz über die vom Senat gewählten Universitätsratsmitglieder sowie über die drei vom Ministerium bestellten Personen. Anschließend gab er über die IDB-Regelung für Forschungsprojekte Auskunft. Vizerektor Bernhard Hofmann-Wellenhof stellte die zahlreichen Fördermodelle im Rahmen des Strategischen Projektes „Internationalisierung“ vor: So stehen beispielsweise für die Outgoing-Mobilität vier verschiedene Fördermöglichkeiten zur Verfügung, auch Sprachkurse, interkulturelle Trainings und Kurse in Teaching in English/Writing in English finden sich auf dem breiten Förderungsportfolio. Die Profilbildung

der TU Graz stand danach auf der Agenda: Vizerektor Horst Bischof sprach über die neue Forschungsstrategie der TU Graz, stellte die neuen FoE-Leiter vor und berichtete über die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen der Karl-Franzens-Universität Graz, der TU Graz und der Medizinischen Universität Graz im Rahmen von „BioTechMed“. Vizerektorin Andrea Hoffmann gab einen Einblick in das (mehrfach preisgekrönte) Mobilitätskonzept der TU Graz: So wurden zum Beispiel die Parkberechtigungen von 1342 auf 740 reduziert und 880 überdachte Fahrradabstellplätze zusätzlich errichtet. Apropos: Fahrrad – die TU Graz-Radaktion gibt es auch in diesem Frühjahr, rund 100 Fahrräder im schicken TU Graz-Design können noch bestellt werden.

Nach den Rektoratspräsentationen kamen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Wort: Zuerst



© TU Graz

wurden jene Fragen und Anliegen beantwortet, die über den TU Graz-Newsletter insider eingegangen waren. Anschließend wurde das Mikrofon an das Auditorium weitergereicht und das Rektorat „stand Rede und Antwort“. Nach der Diskussion im Hörsaal II nutzten viele die Möglichkeit, bei Bio-Säften und Bio-Obst persönlich mit den Rektoratsmitgliedern ein Gespräch zu führen. ■

Die Videoaufzeichnung der Rektoratspräsentationen finden Sie auf der Infoplattform des Rektorates (aufrufbar über Ihre persönliche TUGRAZonline-Visitenkarte).

Der Universitätsrat hat gewählt: Karin Schaupp ist neue Vorsitzende



(V. l. n. r.) Karin Schaupp (© Fotostudio Furgler), Jochen Pildner-Steinburg (© IV Steiermark), Gabriele Ambros (© Petra Spiola), Manfred Gaulhofer (© Marianne Greber), Gabriele Krenn (© Fotostudio Furgler), Hanspeter Mössenböck (© Art + Fashion Fotocult), Anton Plimon (© TU Graz/Universitätsrat)

Alice Grancy

Der Universitätsrat der TU Graz hat sich am 15. März konstituiert: Die sechs Universitätsrätinnen und -räte der TU Graz wählten den Industriellen Jochen Pildner-Steinburg zum siebten Mitglied. An der Spitze des wichtigen Leitungsgremiums steht ab sofort die Unternehmensberaterin Karin Schaupp, Jochen Pildner-Steinburg ist stellvertretender Vorsitzender.

Der Universitätsrat ist neben Rektorat und Senat oberstes Leitungsgremium einer Universität. Seine Mitglieder kommen aus verschiedenen verantwortungsvollen Positionen in der Gesell-

schaft, insbesondere aus Wissenschaft, Kultur oder Wirtschaft. Das Gremium besteht an der TU Graz aus sieben Personen, wobei drei der Senat und drei die Bundesregierung benennt. Diese sechs Personen wählen dann das siebte Mitglied und den Vorsitz. Mit der Wahl des Industriellen Jochen Pildner-Steinburg ist der neue Universitätsrat der TU Graz nun vollzählig. Vorsitzende ist mit Karin Schaupp eine profunde Kennerin der österreichischen Forschungs- und Technologielandschaft. Pildner-Steinburg ist stellvertretender Vorsitzender des wichtigen Leitungsgremiums. Die Funktionsperiode des Universitätsrates dauert fünf Jahre.

Der neue Universitätsrat der TU Graz:

- Unternehmensberaterin Karin Schaupp
- IV-Steiermark-Präsident Jochen Pildner-Steinburg
- geschäftsführende Gesellschafterin der Bohrmann-Verlagsgruppe Gabriele Ambros
- Gaulhofer-Geschäftsführer Manfred Gaulhofer
- steiermärkische Rechtsanwaltskammer-Präsidentin Gabriele Krenn
- Universitätsprofessor Hanspeter Mössenböck
- Austrian-Institute-of-Technology-Geschäftsführer Anton Plimon